

# Sehr geehrte Aktionärin Sehr geehrter Aktionär

2023 war ein sehr erfreuliches Jahr für Orell Füssli. Die Gruppe präsentiert ein besseres Ergebnis als vor einem Jahr prognostiziert und vermochte sowohl den Umsatz um 6.9% auf CHF 232.2 Mio. als auch das operative Ergebnis um 21.4% auf CHF 18.1 Mio. signifikant zu steigern. Von den vielen Höhepunkten möchten wir an dieser Stelle die gute Auslastung im Sicherheitsdruck sowie die sehr hohe Qualität der Produkte hervorheben. Ebenso freuen wir uns über die guten Resultate im Buchhandel und bei den Verlagen sowie den operativen Verbesserungen bei Zeiser.

Dies ist in einem von geopolitischer Unsicherheit, Inflation und zurückhaltender Konsumentenstimmung geprägten Umfeld keine Selbstverständlichkeit. Es zeigt sich, dass Orell Füssli vor drei Jahren ihre Weichen strategisch richtig gestellt hat. Auch hat sich ausgezahlt, dass wir unser Augenmerk frühzeitig auf die Kosten gelegt haben.

Nebst der guten Geschäftsentwicklung im Kerngeschäft haben alle Divisionen die definierten strategischen Massnahmen im Berichtsjahr weiter konkretisiert und vorangetrieben, sodass wir das jährliche Wachstumsziel von 4–6% im Jahr 2023 übertreffen konnten. Zu Beginn des Berichtsjahrs hatte der Verwaltungsrat zudem zusätzliche Mittel für Procivis und den Ausbau dieses neuen Geschäftsfelds bewilligt, dies auch im Licht der sich konkretisierenden E-ID-Gesetze und der bevorstehenden Ausschreibungen in Europa und der Schweiz.

Mehr über den Stand der Strategieumsetzung ist in diesem Geschäftsbericht auf den Seiten 12 und 13 zu lesen.

Die Bilanz von Orell Füssli ist mit einer hohen Eigenkapitalquote von 74% unverändert solide. Der Cash-Flow aus dem operativen Geschäft finanzierte die Investitionen in Maschinen, Technologien und in die Unternehmensbereiche, die für das zukünftige Wachstum ausschlaggebend sind.

*“Unsere Wachstumsstrategie zeigt Wirkung und trägt wesentlich zur positiven Entwicklung im Jahr 2023 bei.”*

Dr. Martin Folini, Verwaltungsratspräsident

Orell Füssli Sicherheitsdruck verzeichnete für den Druck von Banknoten erfreulich viele Aufträge aus dem Ausland. Auch unsere langjährigen Ankerkunden haben 2023 wichtige Druckaufträge platziert. Im Geschäftsfeld mit Identifikationsdokumenten war der Fokus auf dem Schweizer Führerausweis, welcher im April neu herausgegeben wurde. International präsentierte Orell Füssli 2023 diverse Innovationen an internationalen Fachkonferenzen. So wurde beispielsweise in Mexico Stadt mit dem Projekt Escher® eine Methode für digitales 3D-Design vorgestellt, welche Banknoten einen unübertroffenen Realismus verleiht.

Zeiser erwirtschaftete ein gutes Resultat im abgelaufenen Geschäftsjahr und vermochte sich zunehmend vom schwierigen Vorjahr zu erholen. Die Auftragslage per Ende Jahr war gut. Die Inflation in der Eurozone sank Ende Jahr deutlich und führt zu einer Entlastung der Kostenseite.



Daniel Link  
Dr. Martin Folini

Dennoch bleibt der Druck, insbesondere auf den Personalkosten, hoch. Das Track & Trace-System von Zeiser hat viel Potential. Das Interesse für das Echtzeit-Tracking und die Rückverfolgbarkeit ist bei Endkunden gross, was sich in zahlreichen Verkaufsgesprächen zeigte. Zeiser geht davon aus, das System in den nächsten Jahren erfolgreich im Markt etablieren zu können.

Der Buchhandel eröffnete 2023 fünf neue Filialen, vier davon befinden sich in Einkaufszentren, eine im Bahnhof Bern. Orell Füssli Thalia konzentrierte sich weiterhin auf ausgewählte Standorte mit hoher Frequenz. In der Folge übertraf der Umsatz im stationären Geschäft erstmals wieder das Niveau von vor der Pandemie. Die Erlöse im Online-Handel brachen sogar die Rekorde aus der Corona-Zeit. Der Gesamtmarkt in der Schweiz stagnierte dagegen und die Konsumentenstimmung lag deutlich unter dem langjährigen Mittelwert.

Die Verlage blicken auf ein besonders erfreuliches Jahr zurück. Die Einbindung des hep Verlags verlief ausgezeichnet, was sich auch in der Jahresrechnung widerspiegelt. Der Ausbau des Verlagsportfolios im Bereich Lehr- und Lernmittel erwies sich als strategisch richtiger Schritt und eröffnet attraktive Entwicklungsmöglichkeiten. Mit den 2023 neu lancierten Produkten deckt das Angebot von Orell Füssli inzwischen den Lehrmittelbedarf für einen Viertel aller Lernenden in Berufsausbildung in der Deutschschweiz ab.

Die Ende 2023 lancierte, neu entwickelte Softwarelösung Procivis One für digitale Identitäten und verifizierbare digitale Nachweise ist wegweisend und stösst im Markt auf grosses Interesse. Die Software erfüllt sämtliche bekannten Anforderungen für die technische Umsetzung einer künftigen Schweizer E-ID-Lösung. Orell Füssli respektive Procivis nahm neben der Schweiz auch an Ausschreibungen im Ausland teil und hat die neue Software potenziellen Kunden vorgestellt.

Orell Füssli hat sich mit der Herstellung von Banknoten, des Schweizer Passes und des Führerausweises jahrzehntelang als vertrauenswürdige Partnerin erwiesen und diese Produkte als Dienstleisterin des Staates hergestellt. Die laufenden Aktivitäten von Procivis zeigen, dass Orell Füssli dieselbe Stellung auch in einer von Digitalisierung geprägten Welt einnehmen kann.

Unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung (ab Seite 32) wurde dieses Jahr neu gemäss den GRI-Standards (Global Reporting Initiative) erstellt. Orell Füssli erfüllt damit die steigenden Anforderungen nach Transparenz und standardisiertem Reporting.

Das ganze Jahr hindurch haben wir an unseren gemeinsamen Unternehmenswerten, den Verhaltensankern und am Unternehmenszweck von Orell Füssli gearbeitet und diese im Austausch mit dem Kader und den Mitarbeitenden geschärft und vertieft. Sie geben Halt und Sicherheit in einer Zeit, in der sich vieles im Umfeld verändert und in Bewegung ist. Dazu passend veranstaltete Orell Füssli im September für alle Mitarbeitenden ein gemeinsames Fest in Zürich. Rund 700 Mitarbeitende aus der ganzen Schweiz und aus Deutschland haben am unvergesslichen Anlass teilgenommen.

Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung vom 7. Mai 2024 eine Dividende in Höhe von CHF 3.90 pro Aktie beantragen, was einer Ausschüttungsquote von 63.5% entspricht. Der Vorschlag orientiert sich an der langfristigen Politik von Orell Füssli, 60–80% des den Aktionären zustehenden Reingewinns auszuschütten.

## *“Das sehr gute Resultat der Verlage bestätigt uns, mit der Übernahme des hep Verlags die richtige Entscheidung getroffen zu haben.”*

Daniel Link, CEO

Nach 13 Jahren im Verwaltungsrat wird Dieter Widmer, Vizepräsident und Leiter des Audit Committee, an der nächsten Generalversammlung nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung daher Pascale Bruderer zur Zuwahl vor. Die ehemalige Nationalratspräsidentin und Ständerätin ist heute selbstständige Unternehmerin und bringt Erfahrungen aus Verwaltungsratsmandaten bei Galenica, der TX Group/Tamedia sowie zu digitalen Themen in unser Unternehmen ein.

Im Dezember 2023 wurde uns mitgeteilt, dass die Sanktionskommission der SIX Swiss Exchange gegen Orell Füssli eine Busse ausgesprochen hat. Grund waren eine nicht vollständige Umsetzung von Publikationsrichtlinien Anfang 2022 sowie eine Panne bei einem externen IT-Dienstleister in Verbindung mit der Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2021. Die Sanktionskommission hat den rechtskräftigen Entscheid im Februar 2024 veröffentlicht. Orell Füssli bedauert die Vorfälle und hat entsprechende Massnahmen im Bereich der Prozesse und Kontrollen bereits umgesetzt.

Orell Füssli plant 2024 weiter zu wachsen (siehe Seite 12). Erstmals werden auch Umsätze von Procvivis One und von einer Referenzanlage für Zeiser Track & Trace-Systeme erwartet. Höhere Kosten für Löhne, Energie und Mieten fordern Orell Füssli jedoch noch stärker heraus als bisher. Zudem zeichnet sich ab, dass die für 2024 gewonnenen internationalen Aufträge im Sicherheitsdruck weniger Wertschöpfung beinhalten als im letzten Jahr. Aufgrund dieser Faktoren sowie der Investitionen in die neuen Geschäftsfelder wird die EBIT-Marge 2024 etwas geringer ausfallen. Die saisonbedingte Umsatzentwicklung ist absehbar und das zweite Halbjahr wird deutlich besser abschliessen als das erste.

Für die Erfolge im vergangenen Geschäftsjahr danken wir allen unseren Mitarbeitenden herzlich. Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere Kundinnen, Kunden und Geschäftspartner für die wertvolle Zusammenarbeit. Und Ihnen, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sagen wir Danke für Ihr Vertrauen in unser Unternehmen.

Zürich, im März 2024



DR. MARTIN FOLINI  
Präsident des Verwaltungsrats



DANIEL LINK  
CEO